

Titel der Drucksache:

Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes  
2017-2021

Drucksache

**0095/20**

Jugendhilfeausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	16.01.2020	öffentlich	Entscheidung

#### Beschlussvorschlag

Dem Stadtrat wird folgende Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017-2021 zur Entscheidung vorgelegt:

#### 01

Der Stadtrat beschließt die Änderungen des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 2021 (DS 1972/16), im Abschnitt F "Maßnahmeplanung". Der Maßnahmepunkt I im Tabellenabschnitt "Fach- und zielgruppenspezifische Angebote" wird um befristete Angebote bis zum 31.12.2020 der Schulsozialarbeit gemäß Anlage 1 der Drucksache ergänzt.

10.01.2020, gez. Fischer

Datum, Unterschrift Vorsitzende UA KJFP

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Ergänzung MNP I im Tabellenabschnitt "Fach- und zielgruppenspezifische Angebote":

#### Sachverhalt

Der Jugendhilfeausschuss hat den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung beauftragt, bezüglich der Verteilung zusätzlicher Mittel für Schulsozialarbeit tätig zu werden (DS 2399/19). Der Unterausschuss hat sich erstmals am 12.12.2019 mit der Thematik befasst. Die Beratungsergebnisse der Sitzung vom 12.12.2019 liegen dem JHA vor (DS 2689/19). Der Text gemäß Anlage 2 der DS 2689/19 (Interessenbekundungsverfahren) wurde am 27.12.2019 im Erfurter Amtsblatt veröffentlicht.

Mit der DS 2399/19 wurde der Unterausschuss auch beauftragt, dem JHA in der Januarsitzung eine entsprechende Anpassung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzuschlagen. Der Unterausschuss hat sich am 09.01.2020 erneut mit der Thematik befasst und eine nach der Sitzung vom 12.12.2019 eingegangene Stellungnahme der Kreiselternvertretung gewürdigt. Auf Grundlage der Beratungsergebnisse vom 12.12.2019 und vom 09.01.2020 hat der Unterausschuss für eine Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes laut Beschlussvorschlag 01 und Anlage 1 votiert.

#### Begründung der Dringlichkeit

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat dem Jugendamt am 09.01.2020

mitgeteilt, dass der Landeshaushalt 2020 freigegeben ist und die zusätzlichen Mittel für die Schulsozialarbeit zur Bewirtschaftung bereitgestellt worden sind. Damit die Maßnahmen der Schulsozialarbeit mit Mitteln des Landes gefördert werden können, müssen sie laut Landesförderrichtlinie Bestandteil der Jugendhilfeplanung sein. Insofern ist zeitnah eine entsprechende Änderung des Erfurter Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 2021 notwendig.